



PROMT Expert 18 Desktop

# koMpeTent genug für Übersetzungsprofis?

Neuronale maschinelle Übersetzung (NMT), wie in DeepL und Google Translate im Einsatz, wird derzeit als Wunderkind im Bereich der maschinellen Übersetzung (MT) gepriesen. Doch auch bei der „klassischen“ regelbasierten maschinellen Übersetzung (RBMT) geht die Entwicklung weiter. Christine Bruckner hat die aktuelle Version von PROMT unter die Lupe genommen.

Neben Server-Lösungen für Unternehmens- und Behörden-Intranets<sup>1</sup> bietet PROMT seit Jahren auch Desktop-Varianten für Privatanwender, professionelle Übersetzer und LSPs an und verfügt damit über ein ähnliches Angebot wie die RBMT-Konkurrenten von Systran, Linguatrec, Lingenio, LucyLT/OctaveMT etc.

Bei den Desktop-Produkten richtet sich PROMT mit der Expert-Variante nach eigener Aussage gezielt an „freiberufliche Übersetzer und Sprachdienstleister, die ihre Übersetzungsprozesse automatisieren möchten. Einzigartige Funktionen zum Optimieren der Übersetzungsprozesse und zur Terminologie- bzw. Translation-Memory-Verwaltung machen PROMT Expert zum idealen Werkzeug in jedem Übersetzungsbüro“ ([http://www.promt.de/translation\\_software/desktop/expert/](http://www.promt.de/translation_software/desktop/expert/)).

In meinem Beitrag „Maschinelle Übersetzungs-Plug-ins in CAT-Tools – sicher (nicht) nutzen?“ in MDÜ-Heft 4/17 hatte ich darauf hingewiesen, dass diese Art von lokal installierter „Offline“-MT-Software neben größerer Informationssicherheit auch einige attraktive Zusatzfunktio-

nen gegenüber den cloudbasierten MT-Lösungen bietet. Entsprechend neugierig habe ich einige der von PROMT angepriesenen „Highlights“ für Profis getestet, zumal laut Angaben des Herstellers in der neuen Version 18 auch einige Optimierungen in Bezug auf die Erkennung von Eigennamen sowie den Umgang mit Homonymen und Komposita vorgenommen worden sind.

## PROMT-Plug-in für SDL Trados Studio

Die Konfiguration des SDL-Trados-Studio-Plug-ins für PROMT (das übrigens auch ohne Weiteres für die neueste Studio-Version 2017 funktioniert) erfordert im Vergleich zu anderen Studio-Plug-ins ein paar zusätzliche manuelle Schritte. Nach der Installation lässt sich das PROMT-Plug-in in Studio genauso wie andere MT-Plug-ins problemlos nutzen, sowohl für die Vorübersetzung einer oder mehrerer Dateien im Batch-Modus als auch für interaktive Übersetzungsvorschläge im Studio-Editor (auf Segment- und auch Teilsegment-Ebene via *AutoSuggest*). Das Abfragen der PROMT-MT-Engine funktioniert in beiden Anwendungsfällen aus SDL Trados Studio heraus sehr schnell und ohne Verzögerungen.

<sup>1</sup> Siehe hierzu u. a. Kuhn, Petra u. a. (2017): *Corporate Babelfish? Die Möglichkeiten maschineller Übersetzung am Beispiel ZF* in der BDÜ-Publikation von Porsiel, Jörg (Hrsg.): *Maschinelle Übersetzung – Grundlagen für den professionellen Einsatz*, S. 265 ff

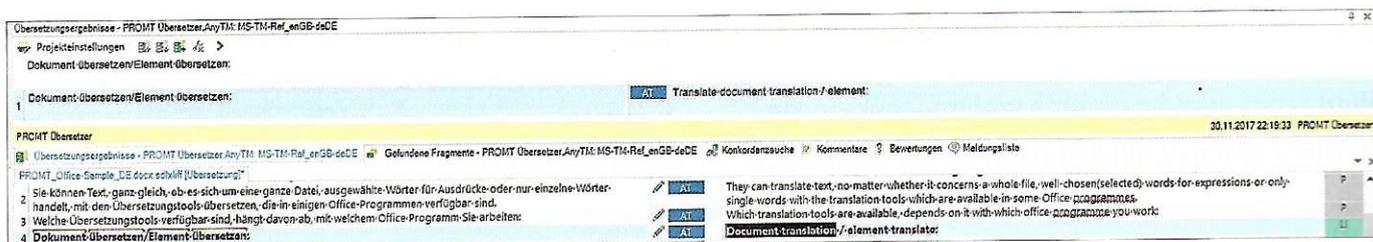
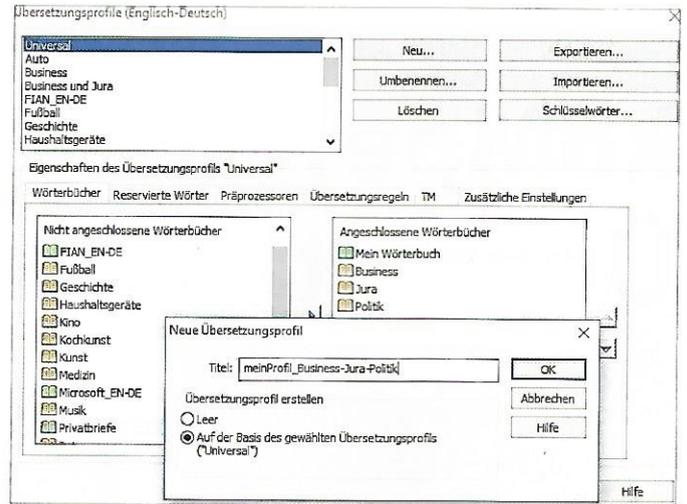


Abb. 1: Maschinelle Übersetzungsvorschläge aus PROMT a) im SDL-Trados Studio-Editor durch Vorübersetzung und b) im Studio-TM-Fenster mit nachträglicher Anpassung des PROMT-Übersetzungsprofils



< Abb. 2: PROMT-Plug-in und Übersetzungsprofile in SDL Trados Studio 2017

> Abb. 3: Erstellen eines angepassten Übersetzungsprofils in PROMT Expert



Die Zahl der verfügbaren Fachwörterbücher und vorkonfigurierten Übersetzungsprofile unterscheidet sich je nach PROMT-Sprachpaar: Während für die Sprachrichtung Deutsch->Englisch und Englisch->Deutsch insgesamt 20 vorkonfigurierte Wörterbücher vorhanden sind (Abb. 2), sind es beispielsweise für Deutsch->Spanisch bzw. Spanisch->Deutsch nur zwei (Universal- und Fußballwörterbuch).

Zusätzlich zu diesen mitgelieferten Wörterbüchern (die übrigens auch manuell als elektronische Nachschlagewerke unabhängig von der automatischen Übersetzung genutzt werden können, siehe Abb. 4) können Anwender selbst eigene Anwenderwörterbücher und Übersetzungsprofile erstellen und pflegen (Abb. 3).

Zwar verfügt PROMT Expert 18 über die Anwendung *Terminologie-Konverter*, die laut der Eigenbeschreibung PROMT-Wörterbücher aus MultiTerm-Datenbanken erstellt. Doch diese findet die neueren MultiTerm-Versionen nicht mehr, sondern ist laut Aussagen des deutschen Vertriebs eine „Hinterlassenschaft aus der Zeit, wo es das .tbx-Format noch nicht gegeben hat“. Der Wörterbuch-Import und -export soll nun über das .tbx-Format in der Anwendung *Wörterbuch-Editor* vorgenommen werden.

Mit meinen tbx-Exporten aus MultiTerm bin ich allerdings nicht auf Anhieb ans Ziel gekommen; der in der PROMT-Kurzbeschreibung genannte Weg über TXT oder

Die PROMT-Übersetzungsvorschläge werden mit dem AT-Status (für *Automated Translation*) und der Herkunfts- und Erstellbenutzer-Angabe *PROMT Übersetzer* im Studio-Editor und TM-Fenster gekennzeichnet (Abb. 1). Zudem lassen sich die in PROMT konfigurierten Übersetzungsprofile direkt via Studio-Plug-in auswählen und damit die Übersetzungsoptionen auf den/die aktuell zu übersetzende(n) Text(e) abstimmen (s. Abb. 2 sowie Erläuterungen in den folgenden Abschnitten).

Ein weiterer Pluspunkt: Durch die PROMT-Integration in SDL Trados Studio bleiben auch die Formatierungs-Tags in den maschinellen Übersetzungsvorschlägen erhalten, anders als beispielsweise bei DeepL, wo man ja aufgrund des fehlenden Plug-ins immer noch manuell Text in das Web-Formular von DeepL kopieren muss, wodurch die Formatierung verloren geht.

Plug-ins für andere CAT-Tools (wie MemoQ, Across oder Transit) stehen nicht zur Verfügung. Dort könnte aber eine maschinelle Vorübersetzung aus dem PROMT-Stapelübersetzer über das TMX-Format in ein entsprechendes Translation Memory importiert werden. Und die API (Programmierschnittstelle) von PROMT würde Entwicklern sicher auch eine Integration in diese Tools erlauben.

### Werkzeuge zum Bearbeiten vorhandener Wörterbücher / Importieren benutzereigener Glossare

Mit der Installation von PROMT erhält man verschiedene Fachwörterbücher, die sich in konfigurierbaren PROMT-Übersetzungsprofilen auswählen und kombinieren lassen (Abb. 3).

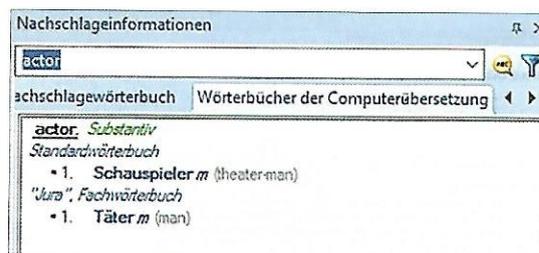


Abb. 4: Beispiel für mehrdeutige Einträge in unterschiedlichen PROMT-Wörterbüchern

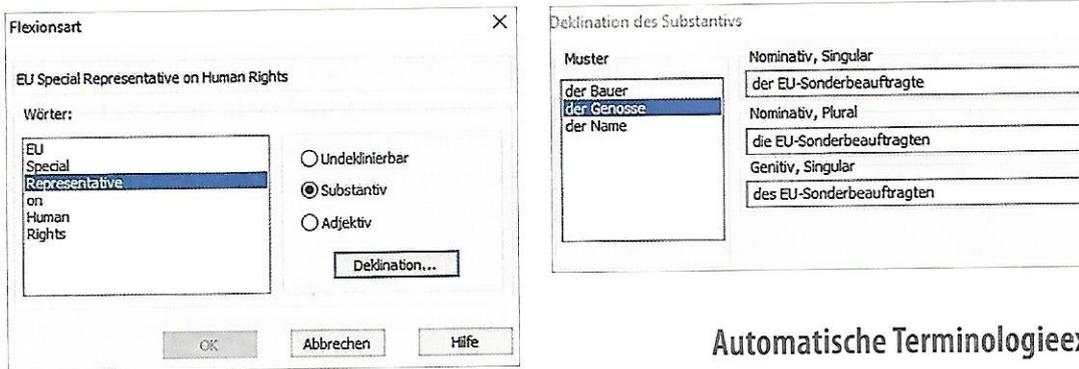


Abb. 5: Linguistische Kodierung eines neuen Eintrags in PROMT Expert

Excel-Tabellen hat sich als der zielführendste herausgestellt. Hierzu habe ich meine MultiTerm-Datenbank über die SDL-App *Glossary Converter* in das Excel-Format konvertiert und dabei Synonyme in separate Zeilen ausgeben lassen<sup>2</sup>.

Wörterbücher für die regelbasierte maschinelle Übersetzung wie in PROMT sind – anders als Terminologiedatenbanken – nur zweisprachig und sprachrichtungsspezifisch aufgebaut. Zudem benötigen sie zusätzliche linguistische Angaben, die von PROMT zwar beim automatischen Glossarimport ergänzt („kodiert“) werden, aber manchmal in komplexen Fällen nicht richtig sind und unter Umständen bei der maschinellen Übersetzung dann nicht greifen. Wenn man in seiner Termbank bzw. seinem Glossar daher über Zusatzinformationen zu Wortart oder Genus verfügt, sollte man diese beim PROMT-Import nutzen (die Vorgehensweise ist beschrieben im Abschnitt „Glossar im erweiterten Format“ des PROMT-Handbuchs).

Von unkontrollierten Massen-Terminologieimporten in PROMT-Wörterbücher ist allerdings abzuraten: Der Import der Microsoft-Terminologie in der Sprachrichtung Deutsch->Englisch (ca. 22.000 Einträge) hat meine maschinellen Übersetzungsergebnisse eher verschlechtert.

Die Anwenderwörterbücher in PROMT lassen sich nach dem Import prüfen, manuell ändern bzw. ergänzen und testen. PROMT fragt dabei anschaulich mit Analogiebeispielen nach den erforderlichen linguistischen Informationen, siehe Beispiel in Abb. 5.

Das Bearbeiten vorhandener bzw. Ergänzen neuer PROMT-Wörterbucheinträge ist gerade auch bei der interaktiven Nutzung der PROMT-Vorschläge in SDL Trados Studio sinnvoll, denn dort fallen ja meist erst die Übersetzungslücken und -fehler auf.

Direkt aus SDL Trados Studio heraus ist die Bearbeitung der PROMT-Wörterbücher allerdings nicht möglich; man muss die Anwendung *PROMT Übersetzer* oder *Wörterbuch-Editor* also parallel neben Studio öffnen, um Verbesserungen an den PROMT-Wörterbucheinträgen vorzunehmen.

## Automatische Terminologieextraktion

PROMT bietet mit der Anwendung *Terminologie-Extraktion* die Möglichkeit, vorab einsprachige Termkandidaten aus den zu übersetzenden Dokumenten (Office-Formate, HTML und txt) zu extrahieren und im PROMT-Anwenderwörterbuch zu ergänzen.

Als regelbasiertes MT-System kann PROMT hier auf sein eingebautes linguistisches Wissen zurückgreifen und damit – neben den üblichen Funktionen von Terminologieextraktionsprogrammen wie beispielsweise Angabe von Ausschlusslisten, Mindestvorkommen von Kandidaten usw. – zusätzliche Optionen wie *Wortformen normalisieren* (also auf die Grundform zurückführen) oder *Nur Substantive extrahieren* bieten. Da man die Termkandidaten samt Kontextbeispielen auch exportieren (und mit ein paar Kniffen nach MultiTerm konvertieren) kann, hat man mit PROMT also auch eine brauchbare Lösung für allgemeine Terminologieextraktionszwecke unabhängig von der Nutzung maschineller Übersetzung und damit eine Alternative zu SDL MultiTerm Extract bzw. zu Online-Termextraktionstools.

## Weitere Übersetzungsregeln und Optionen zum Anpassen von PROMT

Neben den lexikografisch-terminologischen Optimierungsmöglichkeiten bietet PROMT wie andere regelbasierte MT-Systeme auch die Möglichkeit, das jeweilige Übersetzungsprofil anhand weiterer linguistischer Übersetzungsregeln an die zu übersetzenden Textarten anzupassen. Insbesondere für die Zielsprache Deutsch bieten diese sehr umfangreiche Eingriffsmöglichkeiten, exemplarisch sind in Abb. 6 einige dieser konfigurierbaren Übersetzungsregeln dargestellt.

Neben den Anwenderwörterbüchern und diesen Übersetzungsregeln kann man auch eine Liste von reservierten Wörtern pflegen (in der Regel Eigennamen) und über die zusätzlichen Einstellungen auch das Anzeigen von Übersetzungsvarianten aktivieren. Wählt man diese Option für Übersetzungsvarianten, so sind diese dann tatsächlich auch im Studio-Editor bzw. TM-Fenster sichtbar (durch Klammerzusätze). Sie mögen manchmal eher störend wir-

<sup>2</sup> Siehe Empfehlungen in <https://multifarious.filkin.com/2015/12/09/feature-rich/>



ken, bieten aber durchaus hilfreiche bzw. korrektere Varianten, siehe in Abb. 1 das Beispiel in Segment 2.

Tipp: Nimmt man während des interaktiven Übersetzens in SDL Trados Studio Änderungen an solchen Profileinstellungen in PROMT (einschließlich Anwenderwörterbucheinträgen) vor, so werden sie meist nicht sofort wirksam. Um festzustellen, ob eine Änderung den gewünschten Erfolg hat bzw. überhaupt greift, sollte man in der PROMT-Übersetzeranwendung parallel anhand von Beispielsätzen testen, anschließend in den Studio-Einstellungen auf ein anderes PROMT-Übersetzungsprofil wechseln (siehe Abb. 2) und dann wieder auf das angepasste Profil zurückwechseln.

## Lohnt der Anpassungsaufwand?

Inwieweit diese linguistischen Anpassungen auch den gewünschten qualitativen Übersetzungserfolg haben – und ob denn PROMT als „traditionelles“ regelbasiertes MT-System mit neueren statistikbasierten MT-Systemen (SMT) wie SDL Language Cloud Machine Translation (SDL LC MT) und den NMT-„Wunderkindern“ wie DeepL und Google Translate mithalten kann –, habe ich anhand einiger Beispieltex-te in den Sprachrichtungen Englisch->Deutsch, Deutsch->Englisch und Spanisch->Deutsch getestet. Hierfür habe ich mir eigene PROMT-Anwenderwörterbücher aufgebaut (u. a. durch Terminologieimporte) und fehlende bzw. nicht korrekt übersetzte Wörter und Wortverbindungen ergänzt, nicht erkannte Eigennamen als *reservierte Wörter* in PROMT hinzugefügt und syntaktische Optionen wie das *Übersetzen englischer Imperative als Infinitive* im Deutschen angepasst. Derartige Anpassungen sind in DeepL, Google Translate und SDL LC MT nicht möglich (bei SDL LC MT besteht lediglich die Möglichkeit

eines Terminologieimports in ein MT-Anwenderwörterbuch). Insgesamt erschien mir bei juristisch-politischen Fließtexten die Übersetzungsqualität in meinen gewählten Sprachrichtungen etwas holpriger (trotz Anpassungen) als die Ergebnisse aus DeepL und Google Translate, aber durchaus auch als weiter verwertbare MT-Vorschläge, insbesondere dank meiner Anwenderwörterbücher. Übersetzungsfehler waren in den PROMT-Vorschlägen besser erkennbar und nachvollziehbar als bei seinen NMT- und SMT-Konkurrenten (Beispiele mit Erläuterungen in der Übersicht auf der folgenden Doppelseite).

Inwieweit sich der Anpassungsaufwand wirklich lohnt, ist von mehreren Faktoren abhängig, so von der Sprachrichtung, der Textart, dem zu übersetzenden Umfang und der formalen und linguistischen Qualität der Ausgangstexte. Denn sauber formatierte Ausgangsdateien sind beim Einsatz von MT noch wichtiger als bei „reiner“ Nutzung von Translation-Memory-Tools: Schon ein fehlendes Leerzeichen oder ein Tippfehler kann ein regelbasiertes System wie PROMT aus der Bahn werfen; NMT-Systeme wie DeepL und Google Translate sind hier meist fehler-toleranter, können andererseits aber auch völlig falsche „Ersatzlösungen“ bieten, deren Herkunft nicht erkennbar bzw. nachvollziehbar ist.

## Fazit

Was die Bedienbarkeit und die Benutzeroberfläche angeht, wirkt PROMT Expert 18 hier in einigen Aspekten zwar nicht immer so ganz zeitgemäß und intuitiv, aber das umfangreiche Benutzerhandbuch und die (Online-)Hilfe bieten ausführliche Erläuterungen. Einem Übersetzungsprofil fallen allerdings noch einige Tipp- und Übersetzungsfehler in der deutschen Dokumentation und Oberfläche auf –

so tauchen beispielsweise in der Anwendung *Terminologie-Extraktion* an einigen Stellen „Eintritte“ auf (statt „Einträge“).

Die Integration mit Studio ist sehr gelungen. Dass nachträgliche Anpassungen auf PROMT-Seite nicht sofort in Studio aktiv werden, sondern ein temporäres Umwechseln der Übersetzungsprofile erfordern, lässt sich künftig hoffentlich noch optimieren.

Was die Übersetzungsqualität von PROMT angeht, wirbt der Hersteller für seine Expert-Version mit der Aussage eines Übersetzers: „Mit PROMT Expert erreichte ich eine Produktivitätssteigerung von ca. 30%“. Das mag

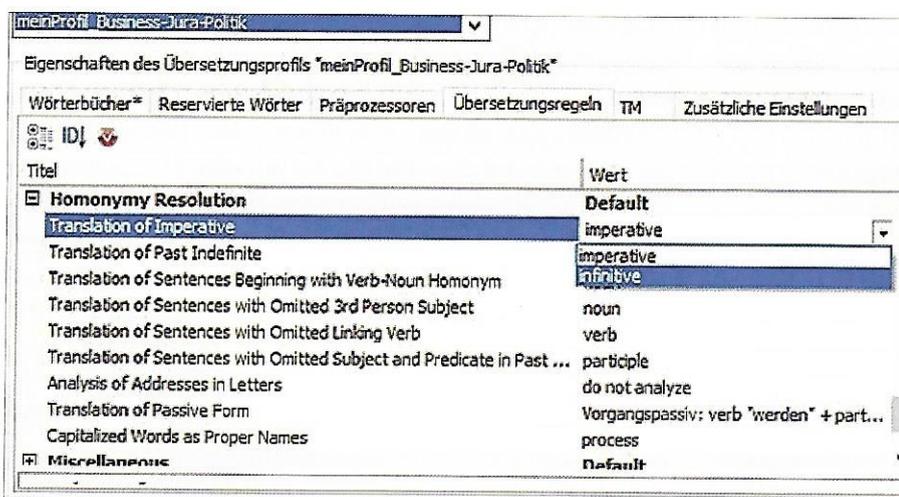


Abb. 6: Beispiel für Übersetzungsregeln für die Sprachrichtung Englisch->Deutsch in PROMT Expert



dank der Studio-Integration und der Anpassbarkeit mittels Anwenderwörterbüchern und Übersetzungsoptionen durchaus für bestimmte Textarten möglich sein. Regelbasierte maschinelle Übersetzung wirkt heutzutage gegenüber den NMT-Systemen „uncool“, aber linguistische Regeln sind eben auch vom einzelnen Linguisten umsetzbar und anpassbar – und werden konsistenter und nachvollziehbarer umgesetzt als bei SMT und NMT<sup>3</sup>. Trotz aller Anpassbarkeit von PROMT konnte es allerdings in meinen Testbeispielen nicht immer mit der NMT-„Intelligenz“ von DeepL und Google Translate mithalten – doch perfekt war so gut wie keiner der MT-Übersetzungsvorschläge in meinen Tests, und genaues Prüfen ist sowieso in allen Fällen erforderlich.

Neben den flexiblen Anpassungsoptionen ist der größte Pluspunkt für PROMT (und andere eingangs genannte Offline-MT-Lösungen) natürlich die Datensicherheit und der Datenschutz – es gelangen keine Texte oder Segmente in die Hände von Cloud-MT-Anbietern oder sonstigen „Lauschern“ im Online-Datenverkehr. Dafür ist PROMT Expert 18 natürlich auch nicht kostenlos: Die Voll-Lizenz für das Sprachpaar Englisch <-> Deutsch kostet 299 Euro, die multilinguale Version mit weiteren Sprachpaaren 499 Euro; Jahreslizenzen kann man jeweils für ca. die Hälfte erwerben<sup>4</sup>.

Ausprobieren kann man PROMT Expert 18 für 15 Tage ohne Funktionseinschränkungen. ■

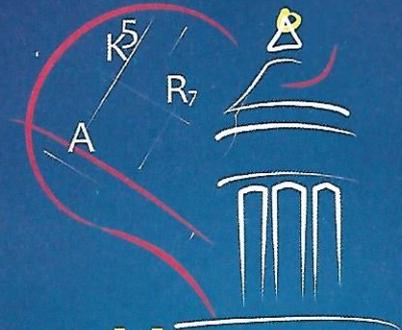
<sup>3</sup> Siehe zu RBMT, SMT und NMT auch G. Thurmair, H. Elsen (2016): The Beauty of Data and the Necessity of Rules ([http://tagungen.tekom.de/fileadmin/tx\\_doccon/slides/1592\\_Big\\_Data\\_Struktur\\_und\\_Sprache\\_The\\_Beauty\\_of\\_Data\\_and\\_the\\_Necessity\\_of\\_Rules\\_.zip](http://tagungen.tekom.de/fileadmin/tx_doccon/slides/1592_Big_Data_Struktur_und_Sprache_The_Beauty_of_Data_and_the_Necessity_of_Rules_.zip))

<sup>4</sup> [http://www.promt.de/translation\\_software/desktop/expert/](http://www.promt.de/translation_software/desktop/expert/)



**Christine Bruckner**

*Christine Bruckner ist Diplomübersetzerin und hat ein Aufbaustudium in Computerlinguistik absolviert. Nach mehrjähriger freiberuflicher Übersetzertätigkeit war sie viele Jahre für Beratung, Schulung und Support von Übersetzungstechnologie bei Behörden, Unternehmens und einem LSP tätig. Ab 2018 arbeitet sie freiberuflich als Beraterin und Trainerin im Bereich CAT, MT und Terminologie. Website: [www.CATTMaTTers.de](http://www.CATTMaTTers.de)*



MANNHEIM

# DTT-Symposium 2018

## Terminologie und Text

22.-24. März 2018  
Dorint Kongresshotel  
Mannheim



Weitere Informationen,  
Programm und Anmeldung  
auf [www.dttev.org](http://www.dttev.org)



### Vergleich von maschinellen Übersetzungsergebnissen in PROMT Expert ohne und mit Anpassungen

(fett gedruckte bzw. unterstrichene Hervorhebungen wurden nachträglich vorgenommen und weisen auf Problemstellen bzw. Verbesserungen hin)

	Originaltext	PROMT – Universalprofil	PROMT – mit Anpassungen
1	The EU and its Member States must formally commit to implementing their extraterritorial human rights obligations by incorporating them into human rights policies and guidelines. They should also make better use of the EU Special Representative on Human Rights, who should assess and elaborate reports on human rights abuses in the context of land grabbing and collaborate closer with the UN Special Procedures.	Die EU und seine Mitgliedstaaten müssen formell dazu verpflichtet, ihre extraterritorialen Menschenrechtsverpflichtungen durch das Verbinden von ihnen in Menschenrechtspolices und Richtlinien durchzuführen. Sie sollten auch besseren Gebrauch des <b>Speziellen EU-Abgeordneten auf Menschenrechten</b> machen, wer bewerten und Berichte über Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit dem <b>Landergreifen</b> sorgfältig ausarbeiten und näher mit den <b>UN Spezielle Verfahren</b> zusammenarbeiten sollte.	Der EU und seine Mitgliedstaaten müssen formell dazu verpflichtet, ihre extraterritorialen Menschenrechtsverpflichtungen durch das Verbinden von ihnen in Menschenrechtspolices und Richtlinien zu erfüllen. Sie sollten auch besseren Gebrauch des <b>Sonderbeauftragten von EU auf Menschenrechten</b> machen, wer bewerten und Berichte über Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit dem <b>Landgrabbing</b> sorgfältig ausarbeiten und näher mit <b>UN-Sonderverfahren</b> zusammenarbeiten sollte
2	Enforce accountability and regulation of EU-based actors:	<u>Machen Sie Verantwortlichkeit</u> und Regulierung von <b>eU-basierten Schauspielern geltend:</b>	Verantwortlichkeit ( <b>Rechenschaftspflicht</b> ) und <b>Verordnung von EU-gestützte Täter geltend machen:</b>
3	Dokument übersetzen/Element übersetzen:	<u>Document translation / element translate:</u>	<b>Translate</b> document translation / element:
4	Welche Übersetzungstools verfügbar sind, hängt davon ab, mit welchem Office-Programm Sie arbeiten:	Which translation tools are available, depends on it with which <b>office programme</b> you work:	Which translation tools are available, depends on it with which <b>Office programme</b> you work:
5	Widmen wir uns nun intensiver der Frage der Vertraulichkeit der Daten bei der Nutzung von Cloud-MT-Plugins. Klar sollte der Sachverhalt sein, wenn der Kunde bzw. Auftraggeber in den (Rahmen- oder Einzelbeauftragungs) Vereinbarungen bzw. Übersetzerleitfäden den Einsatz von Cloud-Diensten verbietet und/oder die zu übersetzenden Daten als vertraulich oder gar geheim klassifiziert sind.	If we devote ourselves now more intensely to the question of the confidentiality of the data with the use of cloud MT plug-ins. The circumstances should be clear if the customer or principal in him ( <b>border or Einzelbeauftragungs</b> ) forbids to arrangements or translator guides the application of cloud services and/or the data to be translated are classed as <b>confidential</b> or even <b>confidential</b> .	If we devote ourselves now more intensely to the question of the confidentiality of the data with the use of cloud MT plug-ins. The circumstances should be clear if the customer or principal Frame in him (or <b>individual order</b> ) forbids to arrangements or translator's guides the application of cloud services and/or the data to be translated are classed as confidential or even <b>secret</b> .

**Beispiel 1 (Englisch -> Deutsch):**

Hier habe ich im zweiten PROMT-Durchgang das *Jura & Business-* sowie das *Politik-*Fachwörterbuch zum Übersetzungsprofil hinzugefügt und im Anwenderwörterbuch die Einträge *Special Procedure = Sonderverfahren*, *land grabbing = Landgrabbing* und *EU Special Representative on Human Rights = EU-Sonderbeauftragter für Menschenrechte* hinzugefügt (s. auch Abb. 5). Letzterer war wohl jedoch zu komplex (oder von mir nicht korrekt im Benutzerwörterbuch kodiert), um dann tatsächlich bei der Übersetzung erkannt zu werden.

DeepL, Google Translate und SDL LC MT lagen im Vergleich bei der Übersetzung terminologisch schon gleich weitgehend richtig, hätten aber – mit Ausnahme von SDL LC MT – gar keine derartigen lexikografischen Anpassungen ermöglicht.

**Beispiel 2 (Englisch -> Deutsch):**

Dank des Jura-Wörterbuchs wurde hier nun *actor* nicht mehr als *Schauspieler*, sondern richtig als *Täter* übersetzt (siehe auch Abb. 4).

Dadurch wurde aber nun auch die passendere Übersetzung *Regulierung* für das englische *regulation* (aus dem PROMT-Standardwörter-

buch) durch das im zweiten Durchgang priorisierte Jura-Fachwörterbuch „überstimmt“ und in der Folge nicht einmal mehr als Variante angezeigt.

Die hier korrekte Übersetzung „Rechenschaftspflicht“ für das englische *accountability* war in keinem der PROMT-Wörterbücher hinterlegt. Nach Ergänzung im Anwenderwörterbuch wird dann wenigstens dieser Übersetzungsvorschlag als Variante im Klammerzusatz angezeigt.

Durch Anpassen der Übersetzungsregel für die Übersetzung von Imperativformen als Infinitiv (s. Abb. 6) konnte eine adäquatere deutsche Übertragung für *enforce* in der Infinitivform erzielt werden.

DeepL, Google Translate und SDL LC haben sich für eine nicht korrekte substantivische Formulierung „Durchsetzung“ entschieden; die Möglichkeit einer Anpassung für eine Infinitivübersetzung wäre in allen 3 Systemen nicht gegeben.

Bei Eigennamen in Bindestrich-Zusammensetzungen scheint PROMT Probleme zu haben, denn selbst bei Ergänzen von EU als reserviertes Wort klappt der nachfolgende Anschluss nicht so richtig (es bleiben Leerzeichen vor und nach Bindestrich).



DeepL	Google	SDL LC
Die EU und ihre Mitgliedstaaten müssen sich formell verpflichten, ihre extraterritorialen Menschenrechtsverpflichtungen umzusetzen, indem sie sie in die Menschenrechtspolitik und -leitlinien einbeziehen. Sie sollten auch den EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte besser nutzen, der Berichte über Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit Landnahme bewerten und ausarbeiten und enger mit den UN-Sonderverfahren zusammenarbeiten sollte.	Die EU und ihre sich müssen formal formulieren, ihre extraterritorialen Menschenrechtsverpflichtungen umzusetzen, sie in den Menschenrechtspolitik und -leitlinien einbeziehen. Sie sollten auch den EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte nutzen, die mit dem UN-Sonderverfahren zusammenarbeiten sollten.	Die EU und ihre Mitgliedstaaten müssen formal zu Ihren extraterritorialen menschenrechtlichen Verpflichtungen Umsetzung verpflichten, durch die Einbindung in die Menschenrechte Politik und Richtlinien. Sie sollten auch eine bessere Nutzung der EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, der Bewerten und aufwändige Berichte über Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit der Land Grabbing und näher mit der UN-Sonderverfahren zusammenzuarbeiten.
Durchsetzung der Rechenschaftspflicht und Regulierung von Akteuren, die in der EU ansässig sind:	Durchsetzung der Rechenschaftspflicht und Regulierung von Akteuren, die in der EU ansässig sind:	Durchsetzung der Rechenschaftspflicht und der <b>Verordnung</b> des EU-Akteure:
Translate/Translate <b>Document</b> :	Translate document / translate element:	Document translation <b>Translation/element</b> :
Which translation tools are available depends on which Office program you use:	Which translation tools are available depends on which Office program you are working with:	What are the translation tools are available depend on the kind of Office program you are working:
Let us now devote ourselves more intensely to the question of data confidentiality when using cloud MT plug-ins. The situation should be clear if the customer or client prohibits the use of cloud services in the (framework or individual order) agreements or translator guidelines and/or if the data to be translated is classified as confidential or even <b>classified</b> .	Now let's look more closely at the question of data confidentiality when using Cloud MT plugins. The facts should be clear if the customer or principal prohibits the use of cloud services in the (framework or individual commissioning) agreements or translator's guides and / or the data to be translated are classified as confidential or even <b>secret</b> .	We come now to the question of the confidentiality of data intensive in the use of cloud-MT-Plugins. The facts should be clear, if the customer or client (in the framework or single order)agreements and/or the use of cloud services prohibits translator guide and/or the data to be translated are classified as confidential or <b>secret</b> .

**Beispiel 3 (Deutsch -> Englisch):**

Hier habe ich im zweiten PROMT-Durchgang das Software-Fachwörterbuch aktiviert und in den Übersetzungsregeln den *Infinitiv für die Übersetzung von Anweisungen* festgelegt. Diese geänderte Regel hat aber nur beim ersten Bestandteil der Anweisung gegriffen und die Übersetzung insgesamt eher verschlechtert. Damit ist PROMT aber in guter Gesellschaft mit DeepL und SDL LC MT, die bei diesen beiden aneinander geklebten Anweisungen ebenso danebenlagen.

**Beispiel 4 (Deutsch -> Englisch):**

Hier habe ich in meinem Software-Übersetzungsprofil zusätzlich *Office* als reserviertes Wort ergänzt und die Zielsprachvariante auf *Englisch (USA)* eingestellt. Obwohl im PROMT-Standardwörterbuch das explizit als US-Variante gekennzeichnete *program* an zweiter Stelle hinterlegt ist, bleibt die Übersetzung hartnäckig bei den britischen *programmes* (was in Studio, wo als Zielsprache en-GB eingestellt ist, von der Rechtschreibprüfung zurecht unterschlingelt wird). Ein Import der Microsoft-Terminologie in der Sprachrichtung Deutsch-Englisch (ca. 22.000 Einträge) in ein PROMT-Anwenderwörterbuch lie-

fert zwar die korrekte *program*-Übersetzung, aber damit wurden wiederum andere korrekte Übersetzungen übersteuert (beispielsweise wird dann *Text* als *body* übersetzt). Den gleichen negativen Effekt eines solchen ungeprüften Massenimports habe ich übrigens beim Import der Microsoft-Terminologie in ein SDL LC MT-Wörterbuch festgestellt.

**Beispiel 5 (Deutsch -> Englisch):**

Hier fällt unangenehm auf, dass PROMT sowohl *vertraulich* als auch *geheim* jeweils mit *confidential* übersetzt – und diese Doppelung nicht bemerkt. Im PROMT-Standardwörterbuch ist tatsächlich *confidential* als erste Übersetzungsalternative für *geheim* hinterlegt, *secret* steht erst an sechster Stelle und wird daher wohl überstimmt. DeepL macht einen ähnlichen Fehler mit der Doppelung von *classified*. In PROMT lässt sich (im Unterschied zu DeepL) dieses Problem durch Hinzufügen von *secret* zum Anwenderwörterbuch beheben. Auch die PROMT unbekannt *Einzelbeauftragung* (erschwert durch die Genitivform im Klammerzusatz) lässt sich PROMT via Anwenderwörterbuch beibringen, so dass sie im zweiten Durchgang korrekt übersetzt wird, allerdings etwas zu Lasten der *Rahmen-... Vereinbarung*. ■